

# SP vermisst Kindergarten Nordstrasse im Budget

**Im Zeichen der Kinder und der Finanzen stand die Parteiversammlung der SP Einsiedeln: Einerseits bemängelt sie die fehlenden Kindergärten im Budget; andererseits unterstützt sie die Jugendförderung im Bezirk Einsiedeln.**

SP. An der Parteiversammlung im Bären by Schefer vom 29. November galt das Interesse der Parteimitglieder hauptsächlich zwei Gästen: Andreas Kuriger meisterte seinen Einstand als neuer Säckelmeister gut und präsentierte die Zahlen für das nächste Finanzjahr im Bezirk. Die Anwesenden folgten seinen Ausführungen aufmerksam, war doch die SP äusserst kritisch gegenüber der Steuersenkung im letzten Jahr. Nach der Präsentation wurden denn auch noch Anmerkungen gemacht und Fragen gestellt, zum Beispiel bezüglich dem im Voranschlag nicht mehr aufgeführten Kindergarten Nordstrasse, ein vom Volk verabschiedetes Projekt.

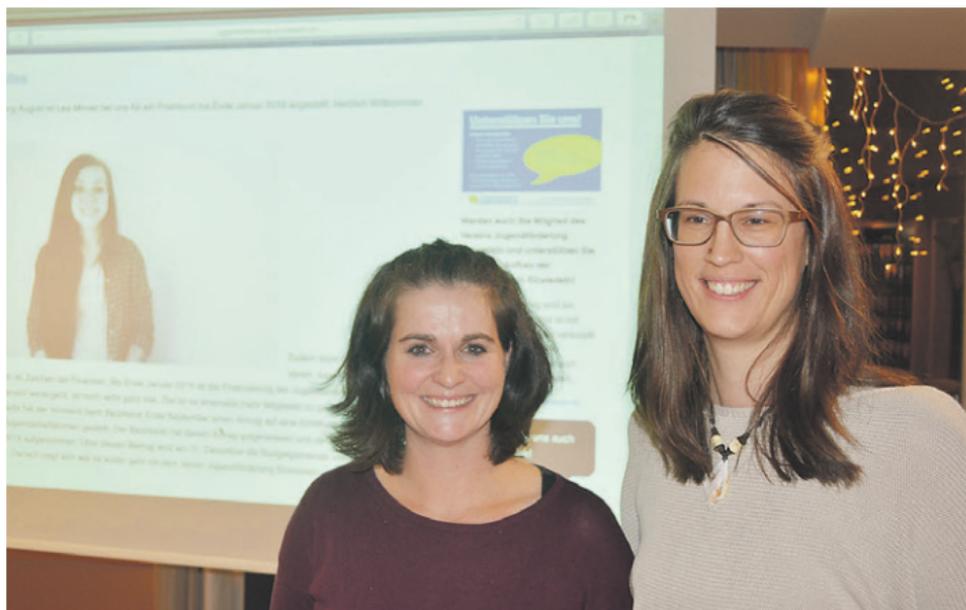
## **Jugendförderung in Einsiedeln**

Der zweite Teil gehörte Martina

Meile und Jasmin Fässler. Die beiden legten dar, mit welchem Engagement sie sich für eine zeitgemässe Jugendförderung in Einsiedeln einsetzen und vernetzen. Der Betrag im Voranschlag des Bezirks ist ein von diesem genehmigtes erhöhtes Kostendach, dank dem das nächste Vereinsjahr gestemmt werden könne.

Natürlich beeindruckten die beiden Frauen mit ihrem Engagement und ihrer Beharrlichkeit, aber auch mit ihrer Kompetenz auf menschlicher und fachlicher Ebene. Ihr Traum wäre es, in Zukunft nicht nur vorübergehend Studierenden eine Praktikumsstelle bieten zu können, sondern eben dank guter Finanzierung auch ausgebildeten Jugendarbeitern einen Arbeitsplatz. Schnell fiel der Vergleich mit anderen Gemeinden vergleichbarer Grösse, die seit Jahren viel höhere Beträge für Jugendarbeit budgetieren und damit ihre Jugendlichen viel breiter ansprechen und abholen können.

Die Parteiversammlung endete in angeregten Diskussionen, nicht zuletzt durch Andreas Martys Ausführungen aus dem Kantonsrat, den er schon seit mehr als 15 Jahren kennt.



Martina Meile und Jasmin Fässler stellen Lea Minder (im Hintergrund) vor, die neu für den Verein Jugendförderung in Einsiedeln tätig ist. Foto: zvg